



## Pressemitteilung

### FriPass, ein neues Tourismusangebot für den Kanton Freiburg Eine einzige Karte für Transport und Freizeitvergnügen

**Der Freiburger Tourismusverband (FTV), die regionalen Tourismusorganisationen (RTO), die Verkehrs- und Tourismusbüros des Kantons Freiburg sowie die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) haben sich zusammengeschlossen und starten mit einem neuen Tourismusangebot: der FriPass. Dieses Produkt erlaubt die öffentlichen Verkehrsmittel auf dem ganzen Kantonsgebiet zu benutzen und bietet freien Zutritt zu 30 Tourismusattraktionen. Der Pass wird ab 30. März 2015 an den Schaltern der TPF, in den Verkehrsbüros, bei gewissen Partnern und über die Web-Seite [www.fripass.ch](http://www.fripass.ch) angeboten.**

Der FriPass erlaubt auf dem gesamten Frimobil-Netz frei zu verkehren, einen kostenlosen Zutritt zu 30 Attraktionen im Kanton Freiburg und eine Preisreduktion von 30% bei gewissen Partnern. Der FriPass in Form einer Fahrkarte oder eines elektronischen Billets verkauft und kann je nach Wahl für die Dauer von ein, zwei oder drei Tagen gelöst werden. Ein Familienbillet wird ebenfalls angeboten. Mit dem FriPass soll die Attraktivität des Kantons Freiburg als touristischer Zielort gesteigert und die Benutzung des öffentlichen Verkehrs für die Freizeitaktivitäten gefördert werden. Er richtet sich an alle einheimischen Ausflügler und Wanderer sowie an alle Touristen zugleich. Neben den traditionellen Verkaufskanälen wie die TPF-Schalter oder die Verkehrsbüros kann das Angebot in der ganzen Schweiz auch über RailAway oder die Web-Seite [www.fripass.ch](http://www.fripass.ch) bezogen werden.

Routenvorschläge und Wanderideen stehen auf der Web-Seite zur Verfügung und erlauben den Kanton zu entdecken oder wieder zu entdecken. Zum Beispiel: Reise von Payerne nach Freiburg mit dem Zug, dann von Freiburg nach Zollhaus mit dem Bus. Dann führt eine zweistündige Wanderung bis zum Schwarzsee, gefolgt von einer Sesselbahnfahrt auf den Gipfel der Riggisalp. Einmal im Dorf zurück, Mieten eines „Stand Up Paddle“ (Stehpaddel) für eine Stunde Entspannung auf dem Wasser, bevor die Reise wieder nach Payerne zurückführt. Im Falle eines Erwachsenen, der ein Halbtax-Abo besitzt, würde dieser Tag mit dem FriPass nur 30.- Fr. statt 51.80 Fr. kosten.

Ende 2013 unter dem Impuls der TPF eingeführt, wird der FriPass heute von den Freiburgischen Verkehrsbetrieben TPF, vom Freiburger Tourismusverband, von der Neuen Regionalpolitik, von den touristischen Organisationen des Kantons und von den Verkehrsbüros des Kantons Freiburg finanziert. Die verschiedenen touristischen Attraktivitäten beteiligen sich ebenfalls daran, indem sie verbilligte Eintrittspreise anbieten. Der FriPass ist ein Produkt mit grossem Entwicklungspotenzial, da die mit dem Pass vorgeschlagenen Attraktionen mit der Zeit noch erweitert werden können.

Das Vorhaben erlaubte auch, Synergien unter den verschiedenen Tourismusanbietern des Kantons zu schaffen. Vor allem förderte es das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit der wirtschaftlichen Bereiche, insbesondere zwischen Tourismus und öffentlichem Verkehr. Der Pass trägt weiter zur Verstärkung des Erscheinungsbildes des Kantons Freiburg bei, das mit dem FriPass Einheit und Kohärenz vermittelt.

#### **Ein Engagement zugunsten der Umwelt**

In der Schweiz gelten 40% der Reisen den Freizeitaktivitäten. Angesichts dieser Feststellung kann der FriPass den Umweltschutz fördern und die Bevölkerung dazu anregen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Er bietet den Reisenden auch die Möglichkeit, ihre Velos mit der Bahn oder dem Bus kostenlos zu befördern. Mit diesem multimodalen Verkehrsangebot kann die umweltschonende Mobilitätskette um ein weiteres Glied ergänzt werden.

Freiburg, den 18. März 2015

